

An
Frau Bürgermeisterin
Dr. Brigitte Kössinger
und den Gemeinderat Gauting



82131 Gauting

Gauting, 27.1.2015

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, sehr geehrte Damen und Herren,

für die nächste UEV-Sitzung am 3.2.2014 reichen wir zum
- in der HFA-Sitzung vom 13.1. beschlossenen - Tagesordnungspunkt
„Beteiligung Gautings am Würmtaler Energietag 2015“ folgenden Antrag nach:

Der UEV möge beschließen:

**Die Gemeinde Gauting beteiligt sich zusammen mit Gräfelfing,
Planegg, Krailling und Neuried am Würmtaler Energietag 2015**

Geschichte des Würmtaler Energietags:

Der Zusammenschluss der Gemeinden Neuried, Gräfelfing, Planegg und Krailling – Gauting war von Anfang an angefragt und gebeten mitzumachen – zur gemeinsamen Veranstaltung eines Energietages mit diversen Ausstellern (Handwerkern und Unternehmen aus den Gemeinden), Vorträgen, Workshops, Podiumsdiskussion, Begleitheft und gemeinsamer Plakat- und Bandenwerbung entstand aus der Erfahrung, dass der zuvor 7 Jahre lang in Gräfelfing veranstaltete Energietag sowie ähnliche auf die jeweiligen Würmtalgemeinden beschränkte Veranstaltungen immer weniger Besucher anlockten.

Man verständigte sich deshalb auf die gemeinsamen Ziele:

- die Energiewende weiter voranbringen
 - den Kreis der Aussteller ebenso wie das Besucherspektrum vervielfachen
 - den Organisationsaufwand für jede einzelne Gemeinde erheblich vermindern
- = Steigerung der Effektivität

Bisherige Würmtaler Energietage:

2013 in der Grundschule Neuried

2014 im Rathaus Krailling

Geplant:

25.4.2015 im Feodor-Lynen-Gymnasium Planegg
mit Podiumsdiskussion mit Herrn Landrat Christoph Göbel(zugesagt) und den
Würmtalbürgermeistern/innen, diversen Vorträgen und Workshops

Für die Jahre 2013 und 2014 lehnte Gauting die Teilnahme unter Hinweis auf die Gautinger Energiespartage, die jeweils im Januar stattfanden ab, sagte aber im Juli 2014 schließlich zu (Mail vom 2.7.2014 von Frau Dr. Kössinger an Anne Franke). Seither fanden vier Treffen der Vorbereitungsgruppe statt, der die Umweltreferenten der jeweiligen Gemeinden, Aussteller/innen und freiwillige Organisatoren/Helfer angehören.

Die vier Würmtalgemeinden haben sich auf folgende Bedingungen für ihre Teilnahme geeinigt:

- Beitrag jeder Gemeinde: 1500 €.

Damit werden alle Kosten wie Gemeinschaftsstand, Werbung und Beteiligung an mehreren Seiten im Begleitheft, in dem neben Gemeinden und beiden Landkreisen jeder Aussteller mit Anzeige und evt. redaktionellem Beitrag vertreten ist, bestritten. Mehrwert: Jede Gemeinde erhält ein Kontingent an Begleitheften, die während des Folgejahres in der Gemeinde ausliegen und bei allen Umwelttagen und Energieberatungen verteilt werden können.

- Ausstellungsort wechselt durch die Würmtalgemeinden

Begründung des Antrags:

1. Der am 21.1. veröffentlichte Energiebericht des Landkreises Starnbergs bilanziert, dass das Ziel unseres Energiewendebeschlusses – 100% erneuerbare Energien 2035 - noch in weiter Ferne liegt, da erst 7 % der im Landkreis verbrauchten Energien erneuerbar sind. In den ersten 10 Jahren seit 2005 sind nur kleine Fortschritte erzielt worden, wie beispielsweise Senkung des Stromverbrauchs trotz steigender Einwohnerzahlen. Der Energiebericht erwähnt für Gauting positiv den Energiemix aus Wasserkraft, Biogas und Solarstrom (14,7% erneuerbar), zeigt aber beim Wärmebedarf den üblichen Anteil von nur 7,5 %. Der Bericht mahnt mit deutlichen Worten größere Anstrengungen in allen Gemeinden an.
2. Der Würmtaler Energietag bringt Handwerker und Unternehmer aus der gesamten Region Würmtal mit interessierten Bürgern zusammen und unterstützt somit sowohl die Energiewende als auch unsere heimische Wirtschaft.

3. Schon im Gautinger Leitbild heißt es unter V 5.5:

Gauting profitiert von einer engen Zusammenarbeit im Würmtal

Gauting kooperiert bereits in einigen Bereichen beispielsweise beim Würmtal Regionalwerk zumindest mit 2 Gemeinden, möchte aber die Zusammenarbeit stärken, z.B. beim Radlaktionstag(im Rahmen des Umwelttags), bei Fair Trade(Herr Struwe), dem Regionalwerk.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Schade(Fraktionsvorsitzender), Anne Franke (stellvertretende Fraktionsvorsitzende), Beatrice Cosmovici, Jens Rindermann